



CDU



DIE LINKE.

Thorsten Kirschner ♦ Winterberger Str. 42 ♦ 58332 Schwelm

An den  
Bürgermeister

der Stadt **Schwelm**

**Per E-Mail: [fraktionspost@schwelm.de](mailto:fraktionspost@schwelm.de)**

Im Auftrag der Fraktionen

**Thorsten Kirschner**

**1. Vorsitzender SPD-Fraktion**

Winterberger Str. 42  
58332 Schwelm

T +49 (0) 2336 4705766

F +49 (0) 2336 4705767

M +49 (0) 163 3815535

E [spd-fraktion-schwelm@t-online.de](mailto:spd-fraktion-schwelm@t-online.de)

Schwelm, den 07.03.2022

## **Schnelle und bestmögliche Hilfe für die Menschen aus der Ukraine**

Gemeinsame Erklärung aller im Rat der Stadt Schwelm vertretenen Fraktionen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Mitbürger\*innen,

im Namen aller im Rat der Stadt Schwelm vertretenen Fraktionen geben wir die folgende gemeinsame Erklärung ab:

*Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg auf die Ukraine sowie das unendliche Leid, das dieser Krieg gerade in der Zivilgesellschaft verursacht, haben jede\*n Demokrat\*in entsetzt. Viele Menschen werden aus der Ukraine nach Europa flüchten; für diejenigen, die in der Ukraine bleiben, wird sich eine absolut prekäre Situation ergeben.*

*Wir sind tief erschüttert über die humanitären Folgen des Krieges. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, damit den Menschen, die auf der Flucht vor Krieg aus der Ukraine zu uns nach Schwelm kommen, bestmöglich und schnell geholfen wird.*

*Dafür müssen die Angebote der Stadtverwaltung sowie alle vorhandenen Erfahrungen und Strukturen (z.B. Rotes Kreuz, THW, Kinderschutzbund, Genossenschaft, Diakonie, Caritas, Kirchen) sinnvoll genutzt und koordiniert werden.*

**Dies vorweggeschickt, richten wir folgende Aufträge und Erklärungen mit der Bitte um möglichst kurzfristige Umsetzung an Bürgermeister und Verwaltung:**

**1. Bitte koordinieren Sie alle Hilfsangebote in geeigneter Weise und in enger Abstimmung mit den Hilfsorganisationen!**

*Hierfür sollen geeignete organisatorische Strukturen in der Verwaltung (z.B. Koordinierungsstelle oder runder Tisch) geschaffen und vorgehalten werden.*

*Im Namen des Rates der Stadt Schwelm sagen wir Ihnen unsere Unterstützung zu.*

**2. Bitte kommunizieren Sie die Hilfsangebote klar und transparent für alle Menschen in Schwelm!**

*Die Solidarität in Schwelm ist groß. Uns erreichen viele Nachfragen von Menschen, die wissen möchten, wie sie helfen können. Wir brauchen eine klare Kommunikation, auch an prominenter Stelle auf der städtischen Homepage.*

*Insoweit sollte auch klar über Hilfsangebote, konkrete Hilfsbedarfe und Ansprechpartner\*innen in der Stadt informiert werden.*

**3. Bitte berichten Sie regelmäßig in allen betroffenen Fachausschüssen über Sachstände und Auswirkungen der Flucht aus der Ukraine!**

*Wir möchten in den jeweiligen Fachausschüssen umfassend informiert werden, welche Auswirkungen für die Stadt Schwelm sich ergeben und welche Maßnahmen die Verwaltung plant bzw. umsetzt.*

*Beispielhaft sei hier die nächste gemeinsame Sitzung von JHA und Schulausschuss am 29.03.2022 erwähnt, in der wir über die Planungen der Verwaltung informiert werden möchten, wie die geflüchteten Menschen aus der Ukraine in unsere Regelsysteme (Schule, Kita etc.) integriert werden sollen.*

**4. Bitte berichten Sie unseren Fraktionen auch außerhalb von Ausschüssen regelmäßig über die weitere Entwicklung!**

*Die Menschen in Schwelm nehmen großen Anteil. Uns erreichen viele Fragen, zu denen wir sprachfähig sein möchten.*

*Wir müssen wissen, wie viele Menschen zu uns kommen, welche Hilfe erfolgt und wo noch Bedarfe sind. Nur wenn bekannt ist, ob bspw. Wohnraum oder Kleidung fehlen, können wir den Menschen in Schwelm, die uns ansprechen, gezielt aufzeigen, wo jede und jeder Einzelne helfen kann.*

*Da sich die Situation voraussichtlich sehr dynamisch entwickeln wird und politische Gremiensitzungen nur unregelmäßig tagen, halten wir eine regelmäßige Information – z.B. wöchentliche Updates über Fraktionspost – für nötig.*

*Uns ist bekannt, dass bereits eine erste Kontaktaufnahme der Verwaltung zu den Hilfsorganisationen angedacht ist. Wir begrüßen dies ausdrücklich. Zugleich gehen wir davon aus, dass auch die weitere Koordination und Kommunikation im vorbezeichneten Sinne durch Herrn Bürgermeister Langhard zugesagt und umgesetzt wird, ohne dass es hierfür einer Beschlussfassung des Rates bedarf.*

*Wir bekräftigen unsere Zusage, die Verwaltung bei der notwendigen Hilfe für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine bestmöglich zu unterstützen.*

*Abschließend möchten wir unsere Solidarität mit den Menschen in und aus der Ukraine bekräftigen, die durch den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen ihr Land ein in Europa seit Jahrzehnten ungekanntes Ausmaß an Leid ertragen müssen. Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihnen.*

gez. Thorsten Kirschner  
(SPD-Fraktion)

gez. Oliver Flühöh  
(CDU-Fraktion)

gez. Marcel Gießwein  
(Fraktion B'90/Die Grünen)

gez. Michael Schwunk  
(FDP-Fraktion)

gez. Jürgen Kranz  
(Fraktion SWG/BfS)

gez. Ufuk Ergen  
(Fraktion BIZ)

gez. Jürgen Feldmann  
(Fraktion Die Linke)